



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung  
Beteiligte(r): Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert  
Telefon: 02521 29-170

## Vorlage

zu TOP

2018/0219

öffentlich

### **Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz – Beschluss über den Gestaltungsentwurf**

#### **Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben  
02.10.2018 Entscheidung

#### **Beschlussvorschlag:**

##### **Sachentscheidung**

wird nachgereicht

#### **Begründung:**

##### **Rechtsgrundlagen**

Die Platzgestaltung erfolgt auf Grundlage der kommunalen Selbstverwaltung.

##### **Demografischer Wandel**

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

##### **Erläuterungen**

In seiner Sitzung vom 13.09.2018 wurde der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben von der Verwaltung über das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens zur Umgestaltung des Karl-Heinz-Bühne-Platzes – Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten – in nicht öffentlicher Sitzung informiert (Vorlagen 2018/0198 und 2018/0198/1).

Gegenstand der beschränkten Ausschreibung war die vom Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 07.09.2016 beschlossene Variante A mit sondergefertigten Großplatten (siehe Vorlage 2016/0171 – Integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept für die Innenstadt Beckum, Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz, Beschluss über den Gestaltungsentwurf).

Hervorgegangen war dieser Entwurf aus einem im Jahr 2015 durchgeführten Wettbewerb unter den Schülerinnen und Schülern des am Karl-Heinz-Bühne-Platz benachbarten Berufskollegs.

Siehe Vorlage 2015/0247 – Integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept für die Innenstadt Beckum, Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz, Vorstellung der Ergebnisse des Gestaltungswettbewerbs der Kreisberufsschule Beckum und Niederschrift über die Sitzung.

Wesentliche Merkmale des ausgewählten Wettbewerbsbeitrags stellen die Errichtung eines „Klaviaturweges“ sowie eines gepflasterten zentralen Bereichs mit einem Metallstern als gestalterisches Element in der Mitte des Platzes sowie die Vielzahl an Sitzgelegenheiten dar.

Das erzielte Submissionsergebnis weicht von der Kostenschätzung ab und hat nach Prüfung der Verwaltung zu keinem annehmbaren Ergebnis geführt.

Da nach Einschätzung der Verwaltung nicht davon auszugehen ist, dass eine erneute Ausschreibung bei gleicher Planung zu einem wirtschaftlichen Ergebnis führt, werden von der Verwaltung aktuell Vorschläge zur Kostenreduktion erarbeitet.

Ziel ist es, die Planung dahingehend zu optimieren, dass zum einen die oben genannten Entwurfsmerkmale bewahrt bleiben und zum anderen eine wirtschaftliche Herstellung der Platzgestaltung möglich ist.

**Anlage(n):**

werden nachgereicht